

## Erläuterungen, Maßnahmen und Hinweise

Bei einer Flächendesinfektion werden Mikroorganismen in einer Größenordnung von >99,99% abgetötet. Inwiefern hierbei auch Schmutz beseitigt wird bleibt offen.

In Stätten medizinisch-pflegerischer Versorgung sollten Flächendesinfektionen routinemäßig und auf besondere **Veranlassung** durchgeführt werden:

- Routinemäßig
  - im Rahmen der Unterhaltsreinigung (siehe auch [Basis-uh-2d](#))
  - nach Gebrauch gemeinschaftlich genutzter Sanitäreinrichtungen (Wannen, Duschen etc.)
  - zur Vorbereitung einer Fläche als Arbeitsfläche für behandlungspflegerische Maßnahmen (z.B. Ablagefläche im Rahmen eines Verbandwechsels) <sup>1</sup>
- Aufgrund einer besonderen Veranlassung
  - nach Kontamination einer Fläche (z.B. nach Erbrechen)

Als **Methode** wird grundsätzlich die reinigende Wischdesinfektion angewandt; d. h., dass die betreffenden Flächen mit einem Desinfektionsmittel (unverdünnt) oder -lösung (verdünnt) abgewischt werden. Als **Mittel** werden für kleine Flächen (Handgriffe, Nachtstühle etc.) meist unverdünnt anzuwendende alkoholische Desinfektionsmitteln mit sehr kurzen Einwirkzeiten (z. B. 1 Min) und für große Flächen sowie für den Sanitärbereich verdünnt anzuwendende Lösungen“ mit langen Einwirkzeiten (z. B. 1 Std.) angewendet.

Zur praktischen Durchführung gibt es verschiedene **Handhabungssysteme**:

- Eimer und Lappen, wobei die Desinfektionslösung aus Konzentrat und Wasser angesetzt werden muss (z.B. mit Hilfe eines Messbechers oder eines Dosierbeutels).
- Vorgetränkte Tücher, sog. „Wipes“ oder „Tissues“, die ohne weitere Maßnahmen einer Spender-Box entnommen und verwendet werden können. Im Zuge dessen ist zu regeln ob und wie die Spender-Box aufzubereiten ist.
- Desinfektionsschaum, der auf eine Fläche aufgebracht und mit einem Tuch (z.B. Einmalhandtuch) verteilt werden kann.

Welche dieser Handhabungssysteme und welche Mittel für welchen Arbeitsbereich geeignet sind, sollte im Rahmen einer fachlichen Beratung festgelegt werden.

Wirkstoffe zur Flächendesinfektion sollen nicht mit der Haut in Berührung kommen (z. B. Allergiegefahr).. Somit sind i. d. R. Schutzhandschuhe zu verwenden. Wenn die desinfizierten Flächen mit einem Hautkontakt einhergehen (z. B. Liegefläche), muss die Allergiegefahr ebenfalls berücksichtigt werden (z. B. Verwendung von Hände- anstatt Flächendesinfektionsmittel oder Verwendung von Einmalunterlagen).

## Begründung

Die Flächendesinfektion ist eine sinnvolle und notwendige Hygienemaßnahme zur Unterbindung und Beseitigung von Keimpotentialen und indirekten Kontaktübertragungen.

<sup>1</sup> KRINKO: „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“ / 2004  
[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Flaeche\\_Rili.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Flaeche_Rili.pdf?__blob=publicationFile)